

Redaktion

Gemeindekanzlei, Dorfstrasse 1
Postfach 158, 6391 Engelberg

Tel. 041 639 52 52

Fax 041 639 52 99

kanzlei@gde-engelberg.ch

Engelbergs Schüler sind die Besten

Wie jedes Frühjahr traten die Engelberger-Schüler am 9. Mai 2006 in Sarnen zur Veloprüfung an. Im Vorfeld hatten die Schüler eine Theorieprüfung mit 30 Fragen zu absolvieren. Dank guter Vorbereitung hatten sich die 36 Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse A und B eine gute Ausgangslage geschaffen, lieferten doch 22 Kinder eine fehlerfreie Theorieprüfung ab. Nach Absolvierung von einigen Stunden praktischer Fahrübungen traten die Kinder gut vorbereitet zum Fahrtstest an. Nach der obligaten Velokontrolle durchfuhren rund 430 Kinder den anspruchsvollen Parcours durch das Dorf Sarnen, wo Kenntnisse über korrektes Einspuren, Linksabbiegen, Kreisel fahren, Überholen eines abgestellten Pannenfahrzeuges, Vortrittsregeln und andere Fahrregeln umgesetzt werden mussten. Trotz kaltem und regnerischem Wetter gingen die Engelberger Kinder die Sache konzentriert und diszipliniert an und so konnten einige Schüler bei der Rückkehr die frohe Botschaft verkünden, den Parcours fehlerfrei gefahren zu sein.



Die Engelberger Kinder fuhren so gut, dass sie den Verkehrsinstruktor, Wm Hans Burch, Polizei Engelberg, und wohl auch einige andere Personen im Kanton ins Staunen versetzten. Ist es doch das erste Mal, dass die Schulklassen 5A und 5B von Monika Zimmermann und Sandra Kempf die beiden ersten Ränge von 26 Schulklassen belegen. Leider konnte nur eine Klasse den

1. Rang holen, obwohl die Abstände (Klasse Kempf 19 Schüler 0.84 Fehler und Klasse Zimmermann 16 Schüler 1.44 Fehler) sehr gering sind.

Diese gute Leistung entstand aus einer fruchtbaren Zusammenarbeit zwischen Schülern, Lehrerinnen und Polizei. Speziellen Ansporn fanden die Schüler wohl auch darin, weil im Turnus von 4 Jahren jeweils der Zentralschweizer-Verkehrserziehungstag stattfindet. So darf nun die Siegerklasse von Sandra Kempf am 24. Mai 2006 auf dem Flugplatz Buochs zu einem weiteren Fahr- und Theorietest antreten und sich mit den Gleichaltrigen der Zentralschweiz messen. Mit etwas Glück könnte es ein Kind zur Teilnahme am Europäischen Verkehrserziehungsanlass von vom 8. bis 11. September 2006 in Belgrad schaffen.

Sieger sind insgesamt aber alle Schüler, welche das Gelernte umsetzen und sich täglich im immer hektischer werden Strassenverkehr korrekt und beispielhaft verhalten. Weiter Infos finden Sie unter www.obwalden.ch/kapo

Baugesuche und Sonderbewilligungen

Nachstehende Baugesuche werden gemäss Art. 29 Abs. 2 der Verordnung zum Baugesetz vom 7. Juli 1994 (BauV) während zehn Tagen, **vom 26. Mai bis und mit 6. Juni 2006** beim Bauamt Engelberg öffentlich aufgelegt. Einsprachen sind innert dieser Frist schriftlich und begründet, im Doppel an den Einwohnergemeinderat Engelberg, Dorfstrasse 1, 6390 Engelberg, einzureichen (Art. 31, 36 und 37 BauV).

Gleichzeitig werden die benötigten Sonderbewilligungen angezeigt.

- Bauherrschaft: Greth Röösl, Dorfstrasse 19, 6390 Engelberg
Objekt: Dachausbau Nord
Ort: Dorfstrasse 19
Parzelle Nr. 270
Zone: D (Dorfzone)

- Bauherrschaft: Schiller International University, Dorfstrasse 40,
6390 Engelberg
Objekt: Neubau Parkplatzgestaltung
Ort: Bahnhofstrasse
Parzelle Nr. 380
Zone: W2 A

Mutationen in Gemeindegemeinschaften

In den aufgeführten Gemeindegemeinschaften ist infolge Wegzugs aus der Gemeinde für den Rest der Amtsperiode 2004 bis 2008 je eine Ersatzwahl durch den Einwohnergemeinderat vorzunehmen:

Schulrat Kulturkommission Finanzkommission

Stimmberechtigte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Engelberg, die sich für eine fachkompetente und tatkräftige Mitarbeit in einem der Gremien interessieren, wollen sich bitte **bis 12. Juni 2006 bei der Gemeindegemeinschaft Engelberg, Postfach 158, 6391 Engelberg, schriftlich melden.** In der Bewerbung um die Kommissionsmitgliedschaft sind kurze einschlägige Hinweise über Fachwissen, Erfahrungen und damit verbundene Kompetenzen bekannt zu geben. Der Gemeinderat freut sich auf Ihr geschätztes Interesse zur Mitgestaltung öffentlicher Aufgaben.

EINWOHNERGEMEINDERAT ENGELBERG

Im Eilipark entsteht ein kleines Bijou

Beim Hochwasser vom 22. August des vergangenen Jahres wurde der Eilipark zwischen der alten Poststrasse und der Bahnhofstrasse gelegen, stark in Mitleidenschaft gezogen. Mit dem Entscheid, die bei Einheimischen wie Gästen sehr beliebte Parkanlage wieder instand zu stellen, wurde gleichzeitig eine Neugestaltung in Auftrag gegeben. Seit rund einem Jahr ist mit Mark Schönholzer ein ausgebildeter Landschaftsgärtner im Team vom Werkhof Wyden. Seit Ostern ist er nun zusammen mit den aus dem Kanton Aargau jeweils in Engelberg im Einsatz stehenden Zivilschutzangehörigen daran, dem Eilipark ein neues Gesicht zu verpassen. Ziel der Equipe ist es, dass der Park bis zu den Sommerferien soweit fertig erstellt ist, dass er für die Besucher freigegeben werden kann.

Die zum Teil durch das Hochwasserereignis stark beschädigten Bäume wurden entfernt. Sie werden durch junge Bäume ersetzt, so dass bald wieder Schatten spendende Sitzplätze im Eilipark vorhanden sind.



Die Arbeiten am Eilipark sind seit Ostern in Gange.

Ein neuer Wasserdurchlass bei den Löcherflüh

Nach wie vor laufen die Arbeiten an den Bachläufen auf Hochtouren. Es handelt sich dabei immer noch um so genannte Sofortmassnahmen. Die Arbeiten werden so ausgeführt, dass sie in die zurzeit in Erarbeitung befindenden Sanierungsprojekte eingegliedert werden können. Auf das vergangene Wochenende hin konnten nördlich vom EWO-Gebäude die Sofortmassnahmen auf der rechten Bachseite der Engelbergeraai abgeschlossen werden. Im Horbissee wurde die grosse Geschiebeauflandung entfernt und bei den Löcherflüh konnte der Wasserdurchlass (Bild) bei der Horbisstrasse eingebaut werden.



Die neue Generation: Der Pass 06 mit elektronisch lesbaren Daten

In einem Feldtest werden zurzeit die ersten Test-Exemplare des Passes 06 mit elektronisch gespeicherten Daten hergestellt. Damit werden die technischen Systeme und die Abläufe überprüft und optimiert. Ein Faltblatt, das am Dienstag vorgestellt wurde, orientiert zudem über alles Wichtige im Zusammenhang mit der Einführung des neuen Passes. Wichtigster Punkt: Pass 03 jetzt noch bestellen.

Der Pass 06 wird ab September 2006 parallel zum weiterhin aktuellen Pass 03 ausgestellt. Den neuen Pass wird nur benötigen, wer nach dem 26. Oktober 2006 ohne Visum in oder durch die USA reisen will und keinen Pass vom aktuellen Modell 03 besitzt, der vor diesem Datum ausgestellt wurde. Der Bundesrat empfiehlt daher allen, den Pass 03 jetzt noch zu bestellen. Ein Pass 03 kostet für Erwachsene 120, für Kinder und Jugendliche 55 Franken; ein Pass 06 kostet für Erwachsene 250, für Kleinkinder bis zum 3. Geburtstag 180 Franken. Der Pass 03 lohnt sich also. Ganz besonders für Familien.

Passbild-Erstellung in Erfassungszentren

Wenn ab September die ersten Modelle des Passes 06 mit elektronisch gespeicherten Daten ausgestellt werden, wird es neu so genannte Erfassungszentren geben. Wer einen Pass 06 benötigt, muss sich nach der Antragstellung bei der Wohnsitzgemeinde in eines dieser Zentren begeben. Dort wird nach bestimmten Kriterien ein Passbild erstellt, das auf dem Chip im Pass abgespeichert wird und als Foto im Ausweis erscheint.

Im Rahmen des Pilotprojekts zur Einführung des Schweizer Passes 06 mit elektronisch gespeicherten Daten werden vorerst 16 Erfassungszentren betrieben, und zwar in den Passbüros der Kantone AG, BE, BS, GR, SG, TI, VD, und ZH sowie in den Schweizer Vertretungen in Frankfurt, Hongkong, London, Mexiko, Paris, São Paulo, Sydney und Toronto.

Das erwähnte Faltblatt sowie weitere Informationen zum Pass 06 erhalten Sie unter www.schweizerpass.ch oder bei der Gemeindekanzlei Engelberg.